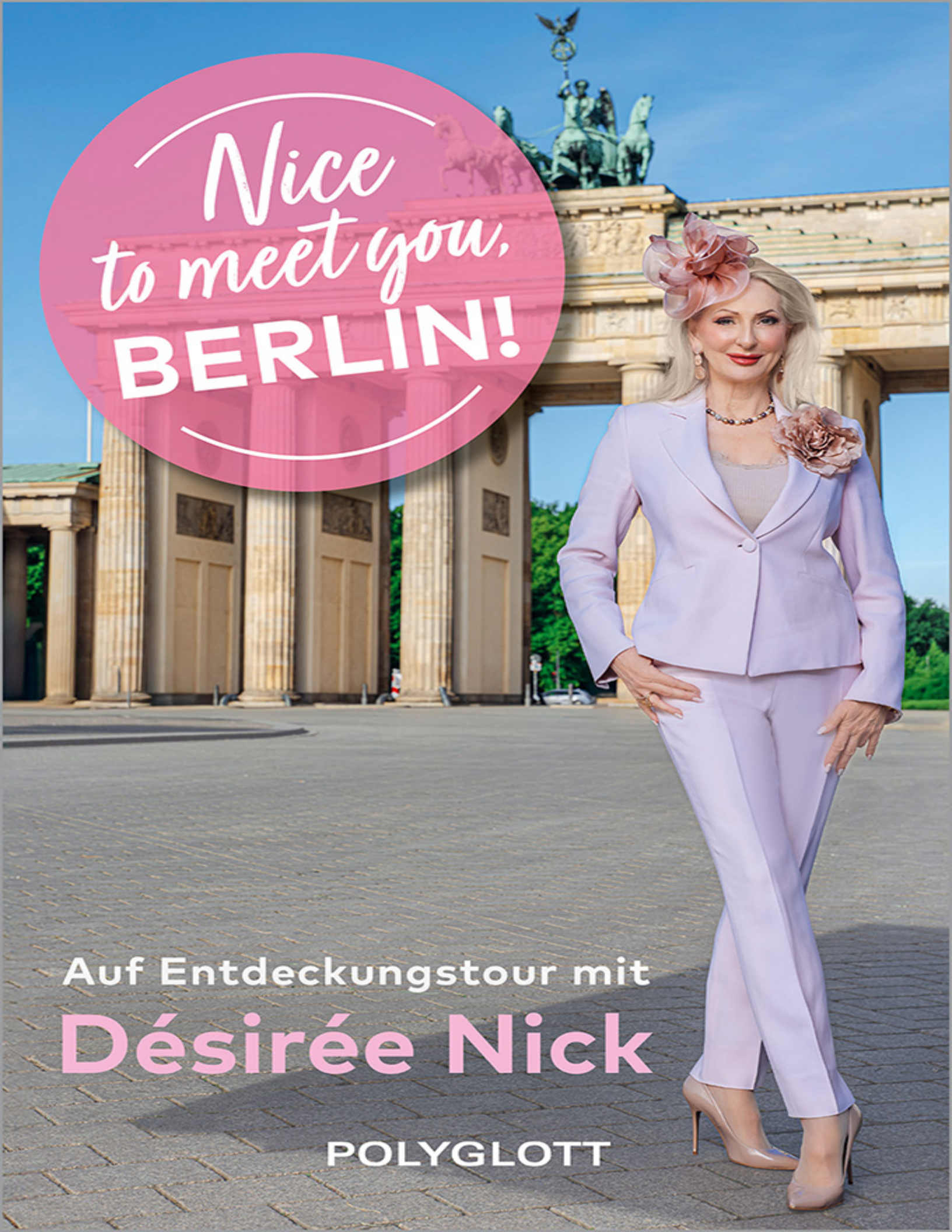




*Nice
to meet you,
BERLIN!*

Auf Entdeckungstour mit
Désirée Nick

POLYGLOTT

Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tolino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Impressum

© eBook: 2025 GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, Postfach 860366, 81630 München

© Printausgabe: 2025 GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, Postfach 860366, 81630 München

POLYGLOTT

POLYGLOTT ist eine eingetragene Marke der GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch Film, Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Leserservice:

GRÄFE UND UNZER Verlag

Grillparzerstraße 12

81675 München

www.graefe-und-unzer.de

Text: Désirée Nick

Redaktion und Projektmanagement: Susanne Kronester-Ritter

Lektorat: Katharina Katz

Bildredaktion: Petra Ender

Hair und Make-Up Shooting mit F. Zauritz: Angelique Waltenberg, Berlin

Kartografie: Gerald Konopik, Fürstenfeldbruck

Schlusskorrektur: Christiane Gsänger

Covergestaltung: Favoritbuero Gbr, Eva Stadler

eBook-Herstellung: Teresa Klocker

 ISBN 978-3-8464-1028-8

1. Auflage 2025

GuU 8-1028 10_2025_02

Bildnachweis

Coverabbildung: Frank Zauritz

Fotos: Alamy Stock Photo: Bildagentur Online/Schoening; Adam Eastland, edpics, Angela Serena Gilmour; Astor Film Lounge; ddp images; Nils Hasenau; Huber Images: Adam Eastland, Sabine Lubenow, Alessandro Saffo; imageBROKER: Schoening; Imago: Funke Foto Services, imageBroker, Joko, Steinach; Laif: Jan-Peter Boening, Dagmar Schwelle; mauritius-images: Alamy/Schoening, Alamy/Joko, Serbi Reboredo; picture alliance: Bildagentur-online, Joko, Markus C. Hurek, dpa/Sven Braun, dpa/Soeren Stache, Global Travel; privat: Jan Martensen, Konstantin Meng, Désirée Nick, Gabi Temp, Angelique Waltenberg; Andreas Riedel; Shutterstock, Ajan Alen, ArTono, canadastock, D-Visions, ebenart, Sina Ettmer, frank_peters, Pani Garmyder, Diego Grandi, JJfarq, Mirko Kuzmanovic, Ally Lee, MDart10, Mistervlad, Mo Photography Berlin, Pat Moore, Neirfy, Petrov Plam, Ugis Riba, tichr, vasi2, Yu Xichao; stock.adobe.com: benbro, diegograndi, eyetronic, flashpics, Matthias Heib, leofrog, Mickis Fotowelt, Sliver, sp4764, tichr; Tom Wagner; Wikipedia: Schwerdtlein; Jack Zander; Frank Zauritz

Unser E-Book enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Im Laufe der Zeit können die Adressen vereinzelt ungültig werden und/oder deren Inhalte sich ändern.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung ohne Zustimmung von Gräfe und Unzer ist unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Daten und Fakten für dieses Werk wurden mit äußerster Sorgfalt recherchiert und geprüft. Wir weisen jedoch darauf hin, dass diese Angaben häufig Veränderungen unterworfen sind und inhaltliche Fehler oder Auslassungen nicht völlig auszuschließen sind. Für eventuelle Fehler oder Auslassungen können Gräfe und Unzer, die ADAC Medien und Reise GmbH sowie deren Mitarbeiter und die Autoren keinerlei Verpflichtung und Haftung übernehmen.

Ansprechpartner für den Anzeigenverkauf:

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,
MediaCenter München,
Tel. 089/928 09 60

Bei Interesse an maßgeschneiderten B2B-Produkten:

b2b-kontakt@graefe-und-unzer.de

Leserservice

GRÄFE UND UNZER Verlag

Grillparzerstraße 12
81675 München
www.graefe-und-unzer.de

GRÄFE
UND
UNZER

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

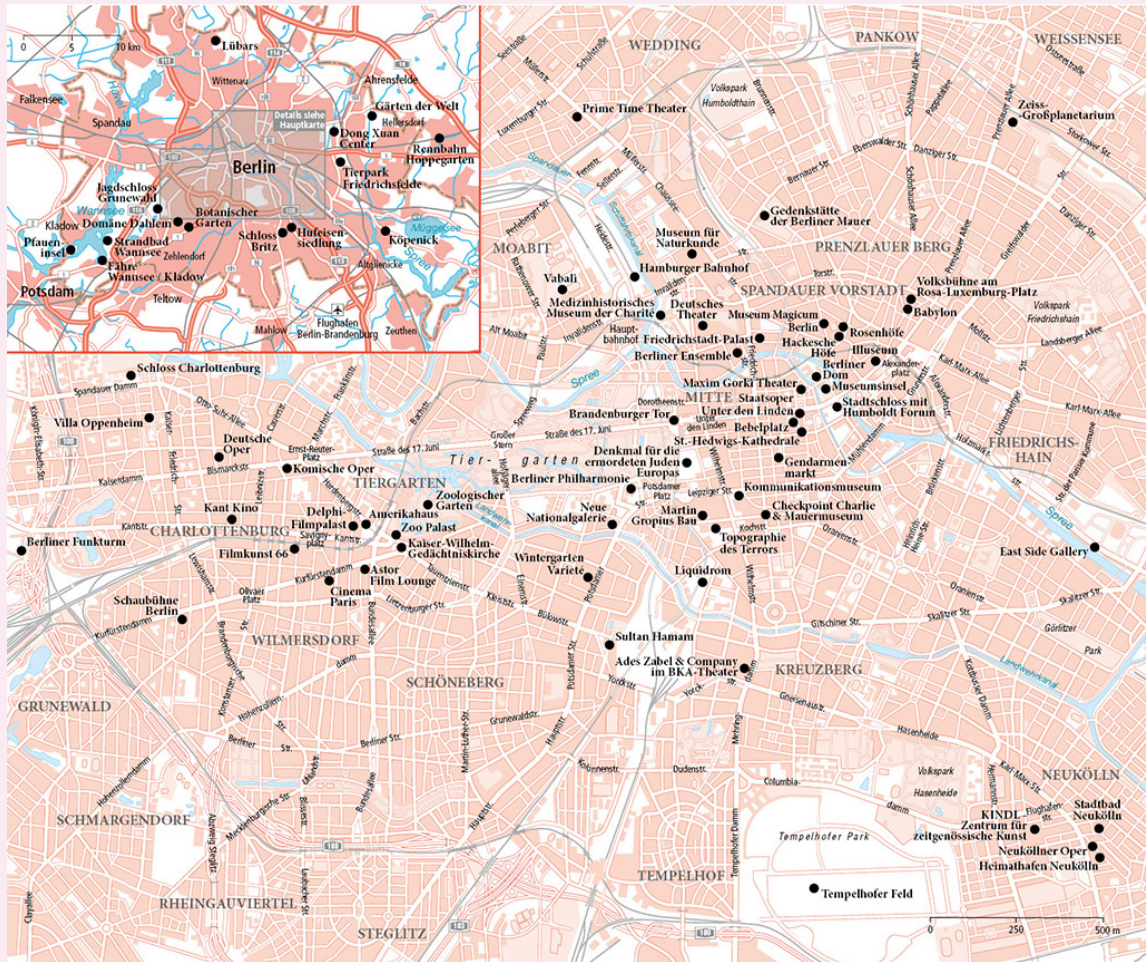
Wichtiger Hinweis

Die Daten und Fakten für dieses Werk wurden mit äußerster Sorgfalt recherchiert und geprüft. Wir weisen jedoch darauf hin, dass diese Angaben häufig Veränderungen unterworfen sind und inhaltliche Fehler oder Auslassungen nicht völlig auszuschließen sind, zumal zum Zeitpunkt der Drucklegung die Auswirkungen von Covid-19 auf das Hotel- und Gastgewerbe vor Ort noch nicht vollständig abzusehen waren. Für eventuelle Fehler oder Auslassungen können Gräfe und Unzer, die ADAC Camping GmbH sowie deren Mitarbeiter und die Autoren keinerlei Verpflichtung und Haftung übernehmen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Buch bei Personenbezeichnungen das generische Maskulinum verwendet. Es gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.

Zwischen Absinth, Diversity, Multikulti als Schmelztiegel der Kulturen, Magnet für Bohemians, Künstler und Aussteiger ist Berlin schillernd, bizarr, kess, frech, schnell, dreckig, witzig, clever, urig, streetwise – ABER ganz sicher nicht gemütlich. JEDOCH: Es umarmt prinzipiell jeden, der sich selbst neu erfinden will und mit seiner Story amüsieren kann. Amüsement wird nämlich in Berlin seit jeher ganz groß geschrieben! ...

Bitte notieren: Berlin will gar nicht gefällig sein, Berlin biedert sich nicht an, Berlin ist ehrlich, hat Charakter und eine unverwechselbare Persönlichkeit. Berlin ist einzigartig und nicht vergleichbar mit irgendeiner anderen Metropole, der es nacheifert. Selbst wer hier nicht alt wird, muss gestehen: Berlin muss man erlebt haben – und zwar aus einer Vielzahl von Perspektiven. Berlin schillert!

Désirée Nick





1

Das Mysterium Berlin

Ost oder West, Kiez oder Metropole, was eint, ist das Berliner Lebensgefühl

[Seite 14](#)



2

Mein Charlottenburg

Ku'damm-Glamour, Savignyplatz-Charme, Grunewald-Grün und im Herzen
bunt

[Seite 28](#)



3

Prachtmeile Unter den Linden

Das historische Herz Berlins: ein unvergesslicher Spaziergang vom
Brandenburger Tor zur Museumsinsel

[Seite 54](#)



4

Museen und Kultur satt!

Weltklasse-Sammlungen, versteckte Galerien und Weltkulturerbe – für jeden was dabei. Darauf 'ne Currywurst

[Seite 72](#)



5

Rund um den Hackeschen Markt

Voller Überraschungen und Gegensätze: Hinterhöfe, historische Architektur
und Hidden Hotspots

[Seite 90](#)



6

Berliner Bühnen

Von den Philharmonikern bis zur Hinterhof-Bühne – Berlin macht Theater wie
keine andere Stadt

[Seite 106](#)



7

Das kulinarische Berlin

Ob Döner oder Delikatesse, ob schrullige Pinte oder Sterne-Restaurant – Essen in Berlin ist Kult!

[Seite 120](#)



8

Mythos Neukölln

Sonnenallee, Böhmisches Dörfchen, Döner meets Oper: Willkommen in Neuköllns
Multikulti-Kosmos

[Seite 142](#)



9

Ausgehen in Berlin

Legendäre Clubs, spektakuläre Bars und urgemütliche Eckkneipen – das
sagenumwobene Berliner Nachtleben

[Seite 156](#)



10

Raus ins Grüne!

Von versteckten Parks, City-Stränden und herrlichen Seen bis hin zur eigenen Ostsee

[Seite 182](#)

Mehr Berlin als icke, dit jeht jar nich!

Icke wohne nich in Berlin, icke bin Berlin! Und das kann eigentlich nur ein Mauerkind von sich behaupten. Denn unsere Generation musste die Metropole neu gestalten. Zwei unvereinbare politische Systeme mit ihren damals 79 Millionen Menschen zu einer neuen Gesellschaft formen zu müssen ist das, was Berlin von allen anderen Metropolen unterscheidet: eine kreative Höchstleistung!

Drei Jahrzehnte später ist Berlin die schillerndste Metropole Deutschlands, Magnet der polyglotten Jugend. Und das wäre es nie geworden, ohne die Wiedervereinigung mit dem Zusammenwachsen von Ost und West. Keine andere Stadt weltweit musste sich einer solch immensen Herausforderung stellen und sich quasi von heute auf morgen selbst erfinden. Doch dieser Wandel begann nicht erst 1989, sondern brodelte bereits seit Beginn der sogenannten Goldenen 20er Jahre. Berlin-Babylon war immer ein Schmelztiegel von Widersprüchlichkeiten und Exzessen: und genau deshalb so verdammt künstlerisch, kreativ und weltoffen. Sich Herausforderungen zu stellen, das liegt in der DNA der Berliner Luft!

Wie alles begann

Hart gebeutelt durch die Irrungen und Wirrungen der Geschichte, einem riesigen Sumpfgebiet gerade mal 80 Kilometer vor der polnischen Grenze abgerungen, war es einst die Dynastie der Hohenzollern, die das wertlose Ackerland inmitten der Streusandbüchse Brandenburgs zum Eigentum deklarierten und nach einer im Nirwana gelegenen Region griffen, die sonst keiner haben wollte. Zwischen osteuropäischer Eiseskälte und Hitzeperioden schwankend, bis das nächste Unwetter sich krachend

entlädt, sind Klima und Wetter in Berlin nicht gerade gemäßigt. Genau wie die schroffe und zugleich warmherzige Art seiner Einheimischen! Berlin ist weder schön noch gemütlich! Zwischen Absinth, Diversity, Multikulti als Schmelztiegel der Kulturen, Magnet für Bohemiens, Künstler und Aussteiger ist Berlin schillernd, bizarr, kess, frech, schnell, dreckig, witzig, clever, urig, streetwise – ABER ganz sicher nicht gemütlich. JEDOCH: Es umarmt prinzipiell jeden, der sich selbst neu erfinden will und mit seiner Story amüsieren kann. Amusement wird nämlich in Berlin seit jeher ganz großgeschrieben! Sonst wäre das Tempo ja gar nicht auszuhalten. Für Schlafmützen wird es hier schwer. Während Hamburg oder München den Zugereisten erst in der dritten Generation als Einheimischen akzeptiert, ist Berlin anders. Hier wird jeder umarmt, der mit seiner erfundenen Biografie unterhalten kann. Aber gelacht wird dann eben doch, wenn die vielen Pseudo-VIPs, die gerade mal fünf Jahre in der Hauptstadt ausgehalten haben, sich als Berliner vermarkten und – oh Graus – es wagen, sich an unserem wilden, knackigen und hochmusikalischen Dialekt zu versuchen.



Zwischen Bahnhof Zoo und Hotel Waldorf Astoria steht man direkt auf dem Dach des Bikini Berlin!

Berlin schillert

Gerade, wenn sich die Hauptstadt mal wieder von ihrer krassesten Seite zeigt, überrascht sie uns von heute auf morgen stets durch ihre außerordentliche

Anpassungsfähigkeit. Steter Wandel gehört bei uns einfach dazu: Nichts bleibt, wie es ist, flexibel ist man hier von Hause aus. Zuverlässig zaubert Berlin alles aus dem Ärmel, was der Selfie-vorm-Fernsehturm-Tourist sich nicht auszumalen wagt. Elegante Gründerzeitvillen im noblen Westberliner Grunewald, verwunschene Refugien in Kladow, die denen am Ammersee in nichts nachstehen, endlose einsame Zufluchtsorte rund um den Wannsee. Der Müggelsee mit unzähligen Naturstränden und Köpenick, wo quasi jedes Grundstück seinen eigenen Bootsteg hat und statt dem Späti an jeder Ecke ein Strandbad lockt. Vier Opernhäuser, idyllisch bewohnte Inseln mit den zahllosen Schlösschen all jener, die Berlin zu dem machten, was es heute ist. Schwanenwerder, Pfaueninsel, Palais hier, Palais da, mitten am Verkehrsknotenpunkt mal eben das Schloss Charlottenburg, die Museumsinsel, unzählige Galerien und Dependancen all jener, die global den Kunstmarkt bestimmen. Der Klassikfan findet Kulturgenuß von Weltklasse in der Berliner Philharmonie. Oder sind Sie eher Technofan, dann ab zu dem sagenumwobenen Rave rund um die Uhr im Berghain. Berlin bietet Kultur in allen Varianten satt bis zum Überfluß. Sie werden in dieser Metropole definitiv finden, was Ihren Vorlieben entspricht: von Grill Royal Noblesse pur, bis hin zu Ihrer Lieblings-Döneria und den Arealen rund ums Soho House – »Oh Graus« –, wo man ja in Berlin neuerdings nur noch Englisch spricht. Wer bei seinem Aufenthalt die Berliner auf gar keinen Fall treffen will, und das echte Flair der Hauptstadt um jeden Preis zu meiden sucht, der begeben Sie sich nach Prenzelberg und Friedrichshain! Da gibt es nur noch Fremde! Der echte Berliner allerdings, der hockt in Schmargendorf, Rudow, Köpenick, Lichtenberg oder Pankow und meidet jene Regionen, in denen sich die Möchtegern-Berliner als Zugereiste tummeln. Er liebt seine Stadt so krumm, wie sie gewachsen ist: Schlechte Laune der Taxifahrer ist Ehrensache, Busenfreundschaft mit der türkischen

Großfamilie in Neukölln gehört zum guten Ton und ohne Herz und Schnauze läuft auf dem Amt hier schon mal gar nix! Und das ist auch gut so! Denn Berlin hat Esprit zu seinem natürlichen Markenkern erklärt!

Bitte notieren: Berlin will gar nicht gefällig sein, Berlin biedert sich nicht an, Berlin ist ehrlich, hat Charakter und eine unverwechselbare Persönlichkeit. Berlin ist einzigartig und nicht vergleichbar mit irgendeiner anderen Metropole, der es nacheifert. Selbst wer hier nicht alt wird, muss gestehen: Berlin muss man erlebt haben – und zwar aus einer Vielzahl von Perspektiven. Berlin schillert! Zu lachen gibt es immer jede Menge.

So kontrastreich und markant seine Bewohner und so kontrovers die Architektur, so erfinderisch und unterhaltsam ist der sehr spezielle Berliner Witz! Ohne den wird es hier auf Dauer schwer ...

Das größte Wahrzeichen der Hauptstadt bin natürlich ick: eure Goldelse

Daher nehme ich Sie als echtes Ur-Berliner Kindl an meine immer noch vorzeigbare Brust und enthülle den Zauber dessen, was Berlin weltweit zum Kult-Magneten für Jung und Alt, reich und arm gemacht hat. Denn Berlin begreifbar zu machen, diesen schillernden Schmelztiegel über die Postkartenmotive und Trip Advisor hinaus zu erschließen, das vermag nur eine echte Berliner Pflanze. Folgen Sie mir also an die idyllischen Orte meiner Kindheit, entdecken Sie die versteckten Paradiese der Urberliner, staunen Sie über die Refugien der Industriellen, besuchen Sie die angesagtesten Pop-up-Hot-Spots der Hipster-Avantgarde, erleben Sie die coolsten Currybuden, die angesagtesten Clubs, schlemmen Sie in Markthallen und kiezigen Lieblingsrestaurants, besuchen Sie die himmlischsten Biergärten mit dem Kahn, verweilen Sie in Hinterhofbrauereien, Zimmertheatern, Wirtshausstuben,

und bestaunen Sie die romantischsten Wohnviertel und glamourösesten Winkel der Metropole bei Spaziergängen voller Überraschungen. Wir nennen es Stadtbummel. Darauf einen Futschi!

Merke: Mein G-Spot findet sich zwar (bislang) in noch keinem Reiseführer als Place to Go, aber für mich gilt genau all das, was den Reiz und Charme dieser unverwechselbaren Hauptstadt ausmacht: Alte Ruinen wirken am besten in der Abenddämmerung!

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Daniela Vitz'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Daniela' written in a larger, more prominent script than the last name 'Vitz'.



Berliner Ikonen unter sich: Zwischen Spree und Fernsehturm.

Meine Lieblingsplätze in Berlin



Auf der Dachterrasse des Hotel de Rome lässt sich gepflegt mit einem Drink die Aussicht genießen.



Berlin feiert den PRIDE beim Christopher Street Day schon seit 1974 - und ich war von Anfang an dabei! Inzwischen feiern eine Million Menschen gemeinsam die Vielfalt.

Innerhalb des S-Bahn-Rings kann man außerdem per App Fahrräder mieten (inkl. Scan für QR-Code und Schloss-Code), etwa bei:

- **Deutsche Bahn**
www.callabike.de
- **Edeka**
www.nextbike.de



Bode-Museum, Fernsehturm und die Spree, was will man mehr?

Dank

Eigentlich habe ich dieses Buch geschrieben, um Ihnen die Lektüre vieler anderer Reiseführer zu ersparen. Und eines kann ich Ihnen garantieren: Blättern ist gesünder als Wischen! Nehmen Sie also diesen gesunden, nachhaltigen Stadtführer in die Hand, der Sie auf den Spuren der Hauptstadt nebenbei auch noch gratis amüsieren soll. Alle wollen nach Berlin, ick bin von Berlin – und mein Ziel ist es, Ihnen zu vermitteln, warum ich meine Heimatstadt so sehr liebe: Sie ist wahrlich einzigartig in der Welt!

Meine Insider-Sightseeing-Tour wurde mit spektakulärem Bildmaterial garniert. Mein Dank gilt dem Team um Frank Zauritz, einschließlich Michael Schacht, der dafür gesorgt hat, dass ich mich mit dem People-Fotografen stets an den besten Locations wiederfinde. Und sei es früh um 6 Uhr, denn wann ist es rund ums Brandenburger Tor schon leer? Damit ich auch wirklich »schnieke« aussehe, war Angelique Waltenberg als Make-up Artist an meiner Seite. Dank an alle, die bei meinem spontanen Überfall mitgemacht haben: das Hotel de Rome, das Le Petit Café, das Café am Neuen See, das Dawn. Wir waren nicht mal angemeldet und ihr habt uns spontan unterstützt. Genau ditte is mein Berlin!

Besonderer Dank gilt dem Hotel Waldorf Astoria, dessen grandiose Perspektiven mit Weltklasse-Service seinesgleichen suchen.



Im Foyer des Waldorf Astoria Hotels.

Da ich meine Leser persönlich an die Hand nehme, um sie an die Hot Spots der Metropole zu entführen, wurde dieses Werk mit Impressionen, Schnappschüssen und Motiven aus meinem Privatalbum garniert. Dem Havelkaiser Manfred Strohscheer danke ich für die Gelegenheit, von seinem Bootssteg auf der Insel Schwanenwerder aus private Perspektiven des Wannsees fotografieren zu dürfen. Viele Freunde haben mich unterstützt, so danke ich Jack Zander alias Superzandy, der als Fotograf und DJ aus der Hauptstadt nicht wegzudenken ist, wie Chantal vom House of Shame. Ohne Rodrigue Funke, dem künstlerischen Leiter des Wintergarten Varieté Berlin, hätte es die Showmotive nie gegeben. Viele Freunde haben Insider-Tipps in Sachen Kulinarik und Nightlife beigesteuert, daher gilt mein Dank

auch Martin Staudigl und Stephanie Dettmann. Überhaupt bin ich dankbar, dass meine Interviewpartner bereitwillig zugesagt haben: Tim Raue, Peter Plate, Marcel Dettmann, Marcella Rockefeller.

Niemals wäre es ein so schönes Buch zum Inspirieren und Schwelgen geworden, hätte nicht meine Lektorin Katharina Katz den Überblick behalten und die Fotoredaktion um Petra Ender größte Sorgfalt walten lassen. Susanne Kronester als Redakteurin hat den Prozess vom ersten Brainstorming begleitet und die Kontrolle über die immense Flut an Tipps und Texten behalten.

Den Spirit einer Stadt mit 4,5 Mio. Einwohnern auf 224 Seiten zu bannen will sorgsam ausbalanciert werden. Meine Aufmerksamkeit galt, Ost und West fair gerecht zu werden. Fazit: Auch für mich steckt Berlin voller Überraschungen! Der allergrößte Dank gilt dem Mann mit der genialen Idee, dass nur eine den Band Berlin authentisch als Berliner Kindl zusammenstellen kann: Lieber Florian Landgraf, dass Sie mir das Vertrauen geschenkt haben, war genial! Ich hatte Spaß rund um die Uhr. Das, was dabei herausgekommen ist, ist eine reine Herzensangelegenheit!

Dank an alle Fans, Freunde und Follower, die mir dabei geholfen haben, dieses Buch zu schreiben. Wir sehen uns in Berlin!

Ihre

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'Desiree Nick'.

www.desiree-nick.de

Instagram: @nickdesiree

Facebook: facebook.com/DesireeNick

TikTok: @nickdesiree